



FDP-Stadtratsfraktion • Rathausplatz 1 • 91052 Erlangen

Herrn Oberbürgermeister Dr. Florian Janik

Rathausplatz 1

91052 Erlangen

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: **16.05.2017**

Antragsnr.: **056/2017**

Verteiler: **OBM, BM, Fraktionen**

Zust. Referat: **IV/40**

mit Referat:

Stadträte:

Lars Kittel; Vorsitzender

Dr. Elisabeth Preuß; Bürgermeisterin

Dr. Jürgen Zeus

Felix Pierer von Esch

Geschäftsführung:

Gudrun Owesle

16. Mai 2017

Prüfantrag MS 365

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir beantragen, dass die Verwaltung (Kommunalbit) prüft, ob für alle Erlanger Schulen oder zunächst eine Projektschule (z.B. städtisches MTG) das neue und kostenlose Angebot von Microsoft, nämlich office 365 (word, excel, powerpoint und weitere Standardprogramme), beantragt werden kann und soll.

Microsoft Office 365 wird für Schüler, Lehrer und Studenten kostenlos, die sich nun auf den freien Zugriff auf Word, Excel und Powerpoint freuen dürfen. Das weltweite Angebot von Microsoft gilt für Deutschland, Österreich, Schweiz und alle anderen Länder, in denen Office 365 verfügbar ist. Office 365 beinhaltet die Office-Programme für den PC und Mac, die Apps für iOS, Android und Windows Phone

FDP-Fraktion im Erlanger Stadtrat

Rathausplatz 1 • Zimmer 131 • 91052 Erlangen

Telefon: 09131 / 86 22 91 • Fax: 09131 / 86 15 97 • Email: fdp-stadtraete@stadt.erlangen.de

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

sowie das Cloud-Angebot Office Online. Dabei können die Programme und Apps auf jeweils auf bis zu fünf Geräten installiert werden. Zusätzlich gibt es kostenlos 1 TB Speicherplatz bei OneDrive for Business.

Um Office 365 kostenlos zu erhalten, müssen Schüler, Lehrer und Studenten jedoch verschiedene Voraussetzungen erfüllen. Wie bei früheren Gratis-Aktionen von Microsoft müssen die Schulen und Hochschule über das Volume Licensing Programm eine Office-Lizenz beantragen. Danach gilt die Bildungseinrichtung als berechtigt und Schüler, Studenten und Lehrer können sich für das kostenlose Office registrieren. Dafür benötigen Schüler und Studenten neben dem gesetzlichen Mindestalter für eine Onlineregistrierung (13 Jahren) eine eigene E-Mail-Adresse ihrer Schule oder Hochschule, über die externe E-Mails empfangen werden können. Die kostenlose Office-Lizenz gilt anschließend bis zum Abschluss oder der Abmeldung bei der berechtigten Schule.

Ob Ihre Schule, Universität oder andere Bildungseinrichtung bereits eine Volumenlizenz besitzt und Sie damit eine Berechtigung für das kostenlose Office erhalten, können Sie über eine spezielle Microsoft-Webseite zum Office-365-Angebot für Schüler, Studenten und Lehrer prüfen. Auch Schulen und Hochschulen können sich dort informieren.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Lars Kittel

Vorsitzender